
Beschlussvorlage

Abteilung: Hauptverwaltung

Aktenzeichen:

Wildau: 30.04.2015

Beratung:	.x. Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften	Sitzung am:	18.05.2015
	x. Ausschuss für Bildung und Soziales	Sitzung am:	02.06.2015
	.x.. Hauptausschuss	Sitzung am:	16.06.2015
Beschluss:	.x.. Hauptausschuss	Sitzung am:	16.06.2015
		Beschluss-Nr.:	H 06/123/15

Betreff: Vergabe der Betreuung des Seniorentreffs der Stadt Wildau ab 01.07.2015

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Auftragsvergabe zur Betreuung des Seniorentreffs der Stadt Wildau an den Arbeiter Wohlfahrt Kreisverband Dahme-Spreewald e.V., Rosa-Luxemburg-Straße 18, 15711 Königs Wusterhausen mit einem monatlichen Zuschuss i.H. von 1.583,33 €/ (jährlich 18.999,96 €). Der Bürgermeister wird beauftragt, den in der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügten Geschäftsbesorgungsvertrag abzuschließen.

Begründung:

Die Stadt Wildau betreibt den Seniorentreff in der Karl-Marx-Straße 123 mit Angestellten der Stadtverwaltung.

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Soziales hat die Stadtverwaltung die Betreuung des Seniorentreffs durch einen freien Träger mit dem Ziel der weiteren Erhöhung der Attraktivität des Seniorentreffs und der dauerhaften Entlastung des kommunalen Haushalts der Stadt Wildau ausgeschrieben.

Sieben potentielle Bieter wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

An der Ausschreibung hat sich nur der Arbeiter Wohlfahrt Kreisverband Dahme-Spreewald e.V., Rosa-Luxemburg-Straße 18, 15711 Königs Wusterhausen beteiligt.

Die Niederschrift zur Vergabeprüfung ist in der Anlage 2 beigefügt.

Die Vergabe bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Wirkung vom 01.07.2015 erfolgt eine Reduzierung der für den Seniorentreff im HHP 2015 geplanten Personalkosten um 10,5 T€. Für den Haushaltsplan 2016 können die Personalkosten für den Seniorentreff gegenüber dem Haushaltsplan 2015 um 21 T€ reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: X

abgelehnt:

zurückgezogen:

überwiesen an den Ausschuss:

beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:

Es war(en) 0 Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
U. Malich

Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

